

Hoffungs-
träger



PFARRBRIEF

Ostern 2022



Für unsere Pfarreiengemeinschaft: **Aichach** - **Ecknach** - **Oberbernbach**
Oberschneitbach - **Oberwittelsbach** - **Unterschneitbach** - **Walchshofen**

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Er steht am Elfmeterpunkt, gleich wird er anlaufen und dann den Ball im Tor versenken. Hoffentlich erfüllt er die Erwartungen, der Hoffnungsträger meines Lieblingsvereins. Solche Hoffnungen sind oftmals schon enttäuscht worden.

Unsere christliche Hoffnung beruht nicht auf Sportstars oder andere vermeintliche Helden.

Wir setzen unsere Hoffnung auf den, der sogar die Macht des Todes zerbrochen hat.

Damit diese Hoffnung in unsere Welt hinein getragen wird, braucht es Hoffnungsträger, junge und alte, Frauen und Männer, von denen wir einige in diesem Pfarrbrief präsentieren.

Menschen, die beten, die sich in unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren, die durch ihr Dasein und ihre Treue die Hoffnung auf das ewige, wahre Leben hochhalten.

So ein Hoffnungsträger sind auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, an Ihrem Platz in Familie, Schule, Beruf oder wo immer Sie stehen.

Sie machen durch Ihr Dasein und Ihren Einsatz anderen Mut und schenken dadurch eine Perspektive zum Weiterleben.

Dafür danken wir Ihnen und wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest, an dem Ihre Hoffnung gestärkt wird.

Wir freuen uns, Sie bei den verschiedenen Gottesdiensten begrüßen zu können.

Stadtpfarrer Herbert Gugler mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Stadtpfarrer H. Gugler, J. Winter, M. Drößler, F. Demuth, Pater Valentin



Ostergottesdienste

SAMSTAG	16:00 Uhr	ECK	AUFERSTEHUNGSFEIER FÜR KINDER UND FAMILIEN
	16:00 Uhr	OBB	AUFERSTEHUNGSFEIER FÜR KLEINKINDER UND FAMILIEN
	17:00 Uhr	AIC	AUFERSTEHUNGSFEIER FÜR KINDER UND FAMILIEN
	20:00 Uhr	WA	FEIER DER OSTERNACHT
	20:30 Uhr	AIC	FEIER DER OSTERNACHT (MIT LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF UNSEREM YOUTUBE-KANAL)
	20:30 Uhr	ECK	FEIER DER OSTERNACHT
SONNTAG	20:30 Uhr	OBB	FEIER DER OSTERNACHT
	09:00 Uhr	AIC	FESTGOTTESDIENST
	09:00 Uhr	ECK	FESTGOTTESDIENST
	09:00 Uhr	OBB	FESTGOTTESDIENST
	09:00 Uhr	OSB	FESTGOTTESDIENST
	09:00 Uhr	USB	FESTGOTTESDIENST
	10:30 Uhr	AIC	FAMILIENGOTTESDIENST (MIT LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF UNSEREM YOUTUBE-KANAL)



Alle Gottesdienste mit Speisensegnung

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

Ökumenisches Friedensgebet in Aichach



100 Christen verschiedener Konfessionen kamen zu einem ökumenischen Friedensgebet in die Aichacher Stadtpfarrkirche.

Im Mittelpunkt stand das Friedenslicht von Bethlehem. „Dieses Licht, das für Jesus steht, soll den Menschen in den

Kriegsgebieten, aber auch uns Hoffnung schenken. Werden wir durch unser Gebet zu Lichtträgern für unsere kleine, wie für die große weite Welt“, so Stadtpfarrer Herbert Gugler.



Um dafür Kraft zu bekommen, segnete er mit Pfarrerin Gabriele Buchholz die Mitbetenden am Ende des Gottesdienstes einzeln. „Eine besinnliche Stunde, die mir gut getan hat“, meinte eine Besucherin getröstet und gestärkt beim nach Hause gehen.



Ein Video mit Eindrücken des Gebetsabends gibt es auf unserem YouTube-Kanal.



Kinder beten für den Frieden

Bewegtes und bewegendes Gebet

„We are the world.“ Zu den Klängen von „USA for Africa“ bildet sich zum Abschluss des Gebetsnachmittags ein großer Kreis in der Aichacher Stadtpfarrkirche. Dazu leuchten die Kerzen des Friedenslichts von Bethlehem, die Pfarrerin Gabriele Buchholz und Stadtpfarrer Herbert Gugler den über 60 Kindern und deren Familien zusammen mit dem Segen auf den Weg mitgegeben haben. Zuvor brachten die jüngsten Gemeindemitglieder in den Fürbitten sowie in auf Friedenstauben geschriebenen Beiträgen zum Thema „Friede ist für mich...“ zum Ausdruck, was sie bewegt. In einem Lichtertanz, der musikalisch begleitet wurde von Andrea Spring und einer Gruppe des Kinderchores „Chorino“, wurden



Hoffnung und Zuversicht für die Familien vor Ort und auch für die bedrängten Menschen in der Ukraine erbeten. „Ich bin beeindruckt von der großen Teilnehmerzahl und der Intensität des Gebets“, so Stadtpfarrer Gugler nach der 45-minütigen Andacht, die von Eltern von Erstkommunionkindern vorbereitet wurde. Weitere Bilder gibt es hier auf unserem YouTube-Kanal.



Marienweihe als Gebet um den Frieden im Ukraine-Krieg

**Heilige Mutter Gottes, du Königin des Friedens!
Wir sind erschüttert,
geschüttelt von einem sinnlosen Krieg,
der uns alle tief berührt.**

**Dir vertrauen wir die Ukraine an und das russische Volk.
Wir danken Dir für das Gnadengeschenk der Rus von Kiew,
von der aus sich das Licht der Frohen Botschaft
in der ganzen Region verbreitet hat.**

**Höre unsere Stimme für die Opfer des Krieges
und der Gewalt zwischen Einzelnen und Nationen.
Höre unsere Stimme, wenn wir für die vielen sprechen,
die keinen Krieg wollen und bereit sind,
Schritte des Friedens zu setzen.**

**Höre auf die Stimmen der Flüchtlinge,
die ein Dach suchen für den Kopf und für die Seele.**

**Sprich zu den Herzen derer,
die über das Los der Völker entscheiden.
Gott, höre den Aufschrei unseres Gebetes:
Setze der Spirale der Gewalt und des Todes ein Ende.
Gewähre uns Deinen Frieden.**

Amen.

Laudes

Morgenlob

Jeden Montag wird um 9 Uhr in Aichach die „Laudes“ gefeiert. Vermutlich können jedoch viele Gläubige mit diesem Ausdruck nichts anfangen. Wir wollen hier auf die Bedeutung der Laudes eingehen.

„Laudes“ bedeutet „Morgenlob“ und ist eine altehrwürdige Gottesdienstform, die zum Stundengebet/Chorgebet der Kirche gehört. Priester, Diakone und Ordensleute sind verpflichtet, jeden Tag die Stundengebete zu verrichten, zu denen auch die Vigil, die Mittags- hore, die Vesper und die Komplet gehören. Den Mittelpunkt bilden die Psalmen der Hl. Schrift, die gesungen werden.

So wie das Evangelium heute noch genauso seine Relevanz hat, wie zu seinen Anfängen und die verschiedenen Gottesdienstformen auf die Hl. Schrift aufgebaut sind (natürlich heutzutage in moderner Sprache), so haben die 150 Psalmen, die das Stunden- gebet der Kirche bilden, ebenso ihren Stellenwert. Die Psalmen sind besonders starke Gebete, umso mehr, da unser Herr Jesus sie einst selbst betete und sang, solange er auf Erden weilte. Bis heute gehören sie zum Gebets-

schatz der Juden, den auch die Christen übernommen haben. Und sie sind durchaus zeitgemäß, weil sie genau das aussagen, was die Menschen auch heute noch bewegt, seien es Freude oder Leid, Hoffnung, Sehnsucht, Trost, Zuversicht, Lobpreis. Die dazugehörigen gregorianischen Gesänge mögen manchen Menschen veraltet und verstaubt vorkommen, aber wer einmal in einem Kloster die Stundengebete mitgesungen hat, weiß ihren meditativen Charakter sehr zu schätzen. Und wenn man sieht, wie die Pop-Szene diese Art von Gesängen immer wieder aufleben lässt (z. B. "Ameno" von ERA, welches ein Welthit wurde, und YouTube ist voll von dieser Art Musik), kann man sagen, dass sie nie wirklich altmodisch werden.

Wir, das Laudes-Team unter der Leitung von Herrn Diakon Ludwig Drexel, möchten alle einladen, die am Montagmorgen Zeit haben, mit uns diese sehr bereichernde Art von Gottesdienst mitzufeiern und so die neue Woche in gutem Geiste zu beginnen. Wir würden uns freuen, recht viele neue Laudes-Besucher begrüßen zu dürfen.

Elisabeth Modlmeyr

Erstkommunion 2022

Du bist mein Schatz...

... zu wem haben Sie das zuletzt gesagt? Vielleicht zu Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin? Zu ihrem Kind? Du bist mein Schatz – das heißt so viel wie: Du bist mir wichtig, ich liebe dich, du bist wertvoll für mich.

Einen Schatz zum Greifen: Den bekommen unsere Erstkommunionkinder in diesem Jahr bei jedem Gottesdienst. Sie dürfen sich nämlich jedes Mal, wenn Sie in



die Kirche gehen, in der Sakristei einen Edelstein aussuchen. Er bedeutet symbolisch: Schön, dass du im Gottesdienst dabei bist, denn hier geschieht etwas Wertvolles und Heiliges. Hier kannst du Gott ganz nahe kommen. Verknüpft ist das Symbol mit dem Gleichnis vom

Schatz im Acker, das die Kinder bei ihrem ersten Begegnungstag im Januar gehört haben. So ein Edelstein ist für Grundschulkinder toll, denn in diesem Alter ist die Sammelleidenschaft ganz groß!

79 Kinder werden in diesem Jahr ihre erste Heilige Kommunion feiern. In diesem Jahr läuft einiges wieder fast wie gewohnt und mit nur kleinen Einschränkungen, wie dem Maske-Tragen bei den Treffen. Zu Hause oder im Pfarrzentrum haben die Kinder vier Gruppenstunden mit ihren Gruppenbegleitern erlebt. Dort wurde gespielt und gebetet, über die Taufe gesprochen, die Erstbeichte erklärt und Brot gebacken. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion gehörten außerdem eine Kirchenführung, die Vorstellung im Familiengottesdienst und ein Begegnungstag vor der Erstbeichte.

Liebes Erstkommunionkind, wir wünschen Dir Gottes Segen für die Vorbereitung auf Deine Erstkommunion-Feier und ein tolles Fest des Glaubens in Deiner Familie. Vielleicht dürfen wir Dich ja auch bald bei den Ministranten begrüßen? – wir freuen uns auf dich!

Erstkommunion 2022

Termine

Samstag 23. April 2022, 10:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Aichach

Mit Kindern der Grundschule Aichach-Nord, der Grundschule Aichach-Mitte, der Edith-Stein-Schule und der International-School Augsburg



Samstag 23. April 2022, 14:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Aichach

Mit Kindern der Grundschule Aichach-Nord

Sonntag 24. April 2022, 14:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Aichach

Mit Kindern der Grundschule Ecknach und
Kindern aus Ober- und Unterschneitbach



Sonntag 24. April 2022, 14:00 Uhr
Pfarrkirche Oberbernbach

Mit Kindern der Grundschule Aichach-Nord,
der Edith-Stein-Schule und der Elisabethschule

Samstag 30. April 2022, 14:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Aichach

Mit Kindern der Grundschule Aichach-Mitte und der Edith-Stein-Schule

Damit der Glaube wachsen kann

Die Firmvorbereitung hat begonnen

Mit einem Jugendgottesdienst in der Aichacher Stadtpfarrkirche begann die diesjährige Firmvorbereitung. „Unser Ziel ist es, dass der Glaube



in den jungen Menschen wächst“, erklärt Pastoralreferent Markus Drößler, der in diesem Jahr zum 20. Mal hauptverantwortlich für die Vorbereitung ist. Zusammen mit Gemeindeassistentin Franziska Demuth hat er für jeden der 65 zur Firmvorbereitung angemeldeten jungen Christen einen Blumentopf mit Erde und einem Samenkorn vorbereitet. „In den kommenden Wochen sollen die Jugendlichen

Verantwortung für die Pflanze übernehmen. Dies soll sie an ihre Berufung erinnern, als Christen Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen“, erklärt Drößler.

Bis zur Firmung Anfang Oktober warten auf die Jugendlichen spannende Projekte und abwechslungsreich gestaltete Gottesdienste wie z.B. eine Churchnight in der dunklen Stadtpfarrkirche.

Dabei werden auch wieder Andrea Spring und Klaus Berger zu hören sein, die den Eröffnungsgottesdienst musikalisch gestaltet haben.



Firmung

Termine

Jugendkreuzweg

Montag 11. April 2022 von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr (Treffpunkt Pfarrzentrum) Erlebe die letzten Stunden des Lebenswegs Jesu vor 2000 Jahren. Gemeinsam gehen wir einige Stationen des Kreuzweges mit verschiedenen Impulsen und Aktionen vom Pfarrzentrum zur Stadtpfarrkirche.

Agapefeier der Jugend

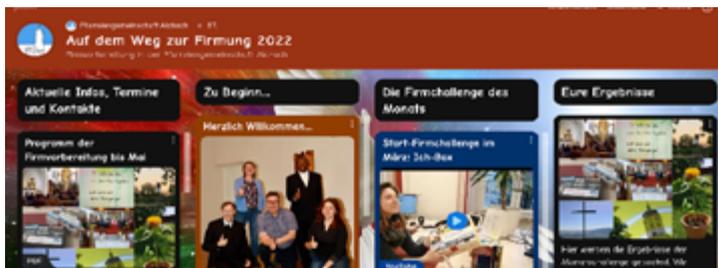
Gründonnerstag 14. April 2022 vpm 20:00 bis ca. 23:00 Uhr
Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern im Festgottesdienst um 20:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Anschließend erleben wir die Bedeutung des Gründonnerstags mit Impulsen an einem Lagerfeuer im Pfarrgarten. Ende ist um 23:00 Uhr nach einer kurzen Nachtwache in der dunklen Stadtpfarrkirche.

Emmausgang 2022

Ostermontag 18. April 2022 von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr
Wir machen uns - wie damals die Emmausjünger mit dem Auferstandenen - auf dem Weg und erleben eine Wanderung nach Ecknach mit österlichen Stationen. Um 19:00 Uhr feiern wir einen Ostergottesdienst in der Ecknacher St.-Peter-und-Paul-Kirche
! Zum Emmausgang sind alle aus unserer Pfarreingemeinschaft zum Mitgehen und Mitfeiern eingeladen. Beginn ist in der Stadtpfarrkirche !

Firmung erleben

Sie können unsere Firmlinge bei ihrer Firmvorbereitung begleiten. Zu vielen öffentlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen. Die anderen Aktionen können Sie auf unserem Padlet im Internet verfolgen. Mit diesem QR-Code kommen Sie gleich auf die Seite.



Britische Frauen gestalten den Weltgebetstag

Aichacher Frauen feierten einen ökumenischen Gottesdienst

In Aichach versammelten sich gut 70 Frauen in der Aichacher Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt zur Feier des ökumenischen Weltgebetstages, der immer am ersten Freitag im März stattfindet. Dieses Jahr wurde er von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet. Er stand unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“. Im britischen Königreich gehören zirka 38 Prozent der Bevöl-

kerung christlichen Glaubensgemeinschaften an.

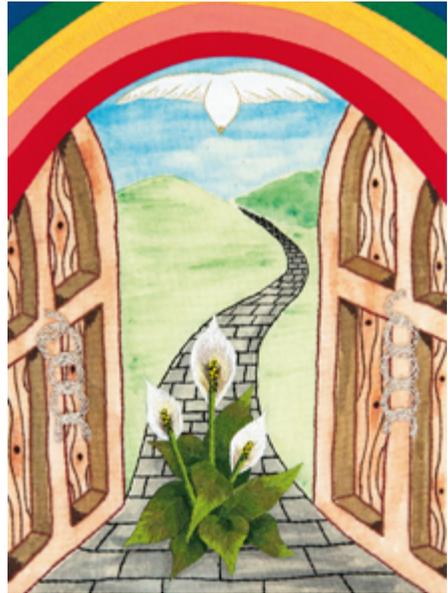
Mit einer Bilder-Schau und Texten wurden Land und Leute vorgestellt. Big Ben und rote Doppeldeckerbusse fallen vielen Leuten sofort ein, wenn sie an London und England denken. Aber auch liebliche Hüggellandschaften, schroffe Steilküsten und beeindruckende Sakralbauten und Herrenhäuser gehören zum Bild vom bri-



Das Vorbereitungsteam des Weltgebetstages.

tischen Königreich. Viele denken auch an Pilcher-Filme und den 5 o'clock tea – eine Idylle. Beim Weltgebetstag erzählten Frauen aus England, Wales und Nordirland, dass sie stolz sind auf die kulturelle und ethnische Vielfalt, die auch aus ihrer Kolonialgeschichte erwachsen ist. Wobei das Zusammenleben nicht immer einfach ist. Aber sie erzählten auch von ihren Problemen. Dazu gehört Armut in einem doch eigentlich reichen Land. Aber auch emotionaler und sexueller Missbrauch oder Diskriminierung aufgrund von Behinderung, Alter, ethnischer Herkunft oder sexueller Orientierung.

Unter der musikalischen Leitung von Organist Niclas Raßhofer sangen Frauen melodiose Lieder aus dem Gebetsheft der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Bibeltext aus dem Buch Jeremia (29,14). Dabei heißt es: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Das ist ein Zukunftsplan für Hoffnung und Frieden. Die Teilnehmerinnen zeigten sich im Gebet solidarisch.



Die Kollekte ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil jeder Gottesdienstfeier zum Weltgebetstag. Als sichtbares Zeichen gelebter Solidarität kamen in Aichach 316 Euro zusammen. Diese Spende fließt auf ein internationales Konto, mit dem Frauenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt werden.

In ihrer Abschlussrede bedankte sich Angela Brohl vom Vorbereitungsteam bei allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. Nächstes Jahr werden Frauen aus Taiwan den Weltgebetstag gestalten.

Foto und Text: Petra Jarde

"Und auf's Neue..."

Chorgemeinschaft nimmt Probenarbeit auf

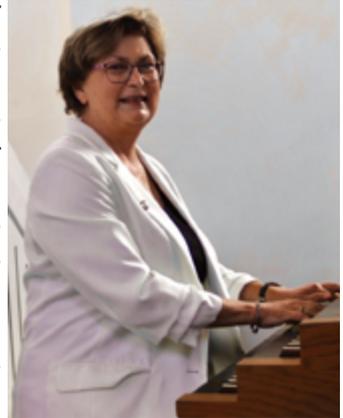
Es waren schwierige Wochen und Monate für alle in der Chorarbeit Tätigen“, berichtet Chorleiterin Ingrid Plomer. Aufgrund der ständigen Veränderungen der Coronaregeln sowie Ausfällen durch Krankheit und Quarantäne war ein intensiver Probenbetrieb nicht möglich.

Doch nun ist die aus 20 Mitgliedern bestehende Gruppe dabei, ein Werk einzustudieren. "Und auf's Neue" heißt die Komposition von Robert Haas, der im Bistum Augsburg als Pastoralreferent in der Ehe- und Familien-seelsorge tätig ist.

Die Musik ist melodisch, harmonisch, positiv und passt daher gut zum Osterfest.

Die Aufführung ist am Ostersonntag beim Festgottesdienst um 9:00 Uhr in der Aichacher Stadtpfarrkirche.

Am Gründonnerstagabend wird u.a. ein Werk von John Carter „I only looked away“ vorgetragen. Die zeitgenössische Komposition handelt vom Wegsehen angesichts von Leid und Not am Ölberg. „Außerdem singen wir eine Komposition von Jochen Rieger: Wer von der Liebe singt, der darf vom Kreuz nicht schweigen. Darüber hinaus sind wir auch bei den Sonntagsgottesdiensten mit kleinen Chorgruppen bei der Gestaltung der Messfeiern dabei“, berichtet Ingrid Plomer, die sich über weitere Neuzugänge freut.



Die Probe findet immer am Dienstag um 19:00 Uhr im Aichacher Pfarrzentrum statt.

Am Mittwoch um 17:00 Uhr probt unser Kinderchor Chorino unter der Leitung von Franziska Demuth. Jedes Kind im Grundschulalter ist herzlich willkommen.

Der Kirchenchor Ecknach probt immer donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrheim gegenüber der Kirche.

Der Chor in Oberbernbach probt am Mittwoch.

Gerne können Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro 08251/7086 melden, unsere Sekretärinnen stellen Ihnen dann den Kontakt zum Chorleiter her.

Jubilate ist wieder da!

Comeback in der Muttertagsmesse



Das lange, pandemiebedingte Warten hat ein Ende. In der Messe zum Muttertag am 7. Mai um 18:00 Uhr in der Stadtparrkirche gibt der Reischenaucher Jubilate sein Comeback. „Wir sind wieder im Probenrhythmus und freuen uns sehr, die erste Messe nach der Zwangspause in Aichach spielen zu dürfen“, erzählt Sängerin Petra Reiter. Chorleiter Dr. Christoph Reiter hat mit seinen Damen Songs und Balladen passend zum Muttertag ausgesucht. „Natürlich ist auch eine musikalische Überraschung mit dem Stadtpfarrer dabei“, verrät Reiter. Der sitzt nun vor den Noten und übt schon mal fleißig für den Gottesdienst. „Was wir singen werden, bleibt ein Geheimnis“, so Stadtpfarrer

Gugler, der mit dem Chor auf eine volle Stadtpfarrkirche hofft.

Eine Kostprobe von Jubilate gibt es hier auf unserem YouTube-Kanal.



Domspatz

singt zu Hause in Oberbernbach

Vier Sänger der Regensburger Domspatzen waren zu Gast und übernahmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Der Oberbernbacher Maximilian Haltmair trug als Kantor auch den Antwortpsalm und den Ruf vor dem Evangelium vom Ambo aus vor. Mit seinen Schul- und Sängerefreunden Jakob Ketterl, Linus Mauser und Lorenz Fischer sangen sie die Missa de St. Martyribus für Männerstimmen von Ignaz Mitterer sowie die weihnachtlichen Lieder: Meine Seele ist stille zu Gott (Lützel), Freu dich Erd- und Sternenzelt (Brettschneider), Jul, jul, stralande jul (Gustaf Nordqvist). Zahlreiche Besucher kamen zu dieser musikalischen Darbietung zum Gottesdienst nach Oberbernbach und belohnten die Sänger am Ende mit langem Applaus.



Senioren-gottesdienste in Oberbernbach gehen weiter

In Oberbernbach wurden in den Monaten Dezember, Februar und März in der Geburt-Christi-Kirche Senioren-gottesdienste gefeiert, die recht gut besucht waren und abwechslungsreich musikalisch und unterschiedlich inhaltlich von unseren Pfarrern gestaltet wurden.



Am 26. April um 14.00 Uhr veranstalten wir im Pfarrheim einen Seniorennachmittag, an dem es Kaffee und Kuchen gibt.

Am 17. Mai um 14.00 Uhr feiern wir in der Kirche eine Maiandacht, musikalisch gestaltet von der Tischharfengruppe unter der Leitung von Dorothee Fröller, die uns bereits im Advent mit ihrem Musizieren erfreute.

Festgottesdienst zu Josefi

Partei feiert Ihren Patron

Zusammen mit Mitgliedern der Königlich Bayerischen Josefs-
partei feierte Stadtpfarrer Herbert Gugler am 19. März einen Festgottesdienst. In der Predigt bezeichnete er den hl. Josef als einen Menschen, der "das Licht bewahrt, ein weites Herz hat und nachdenklich sein Leben meistert".



Marienöl

Osterektion am Start



Der Kinderhort hat heuer für unser Marienöl eine neue Osterektion mit Osterhasen gebastelt. Hier die Edition vom Vorjahr

Hoffnungsträger

Pfarrgemeinderäte

Am 20. März fanden in den bayrischen Bistümern wieder die Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. 72 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich in unserer Pfarreiengemeinschaft bereit erklärt, im Pfarrgemeinderat Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass so viele mitmachen und damit unser Gemeindeleben bereichern. Herzlichen Glückwunsch und danke allen, die die Wahlen organisiert und mit ihrer Stimme unsere Kandidaten unterstützt haben. Die Pfarrgemeinderäte setzen sich wie folgt zusammen:

Aichach: Barara Albin, Thomas Anderl, Stephan Dorn, Josef Dußmann, Josefine Glas, Daniel Gruber, Monika Koch, Gertrud Matzka, Rita Meitinger, Stefan Meitinger, Christian Miksch, Beate Rappel, Helmut Rott, Andreas Schierl, Hannah Schmid, Renate Schöffner, Magnus Schwank, Simone Silc, Wolfgang Strandl, The-

resa Tischner. **Ecknach:** Marleen Bscheider, Hildegard Burgmair, Johann Failer, Hannelore Friedel, Gertraud Gaugenrieder, Thomas Herb, Johannes Hoy, Leonhard Obermayr, Eva Schroll, Johanna Wunderle-Lenz.

Oberbernbach: Sonja Krucker-Seitz, Melanie Brzenskott, Michaela Buchberger, Christine Stegmayer, Patricia Kügler, Michael Strohmenger, Monika Schmid.

Ober- und Unterwittelsbach: Judith Ettner, Florian Gschwandner, Ulrike Gschwandner, Manuela Gutmann, Hedwig Haas, Sonja Hager, Saskia Kaiser-Bichler, Helga Lenz, Birgit Pollanka, Bernhard Regau, Christine Ruisinger, Sylvia Schäffer, Gisela Schwaiger-Doms. **Oberschneitbach:** Christine Koppold, Bettina Lichtenstern, Silvia Monzer, Heinz Peter Riemensperger, Lydia Ruf, Brigitta Vetterle, Claudia Zederer.

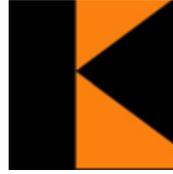
Unterschneitbach: Jutta Bergmüller, Rosemarie Gottschalk,

Bettina Huber, Karin Koppold.

Walchshofen: Elisabeth Greifenegger, Ulrike Huber, Michael Mayr, Martha Seidl, Christine Wolf.



Kolpingsfamilie Oberbernbach lädt zum Friedensgebet ein



In der Kolping-Kapelle auf dem Fuchsberg nördlich von Oberbernbach sind in der Zeit vor Ostern Friedensgebete und ein Friedenslicht aufgestellt.

Die örtliche Kolping-Familie regt damit zum Gebet an und zum Nachdenken über den Beitrag eines jeden zur Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen.

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben. Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen, wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen, dass wir deine Geschöpfe sind und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden, wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszu-beuten, wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist

du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als „Fürst des Friedens“ bekennen, lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Ökumenisches Friedensgebet

„Wir sind dann mal weg!“

Pilgerreise für junge Erwachsene

Nach langer Pause ist es mir eine besonders große Freude anzukündigen, dass wir uns wieder auf den Weg machen: und zwar vom 10. bis zum 18. Juni in Italien! Als ich von meiner Kollegin Ruth Hoffmann (Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft Dießen am Ammersee) gegediese Pilgerreise in und durchführen nicht lange über ihr zusagte. Mit eijungen Menschen Gespräche zu dabei auf die ligen Benedikt mich eine tolle Sicherheit für fahrung und Was erwar einen Teil diktweges u n s e - soll der in einer d o r t Tages- der Bene- sino, welche von ihm von viel Natur, Bergen und Benediktweg nicht nur landschaftlich spannend. Dieser ist zudem eine Pilgeroute, die zwar bekannt, aber dennoch nicht überlaufen ist. Neun besondere Tage mit tollen Begegnungen, frischen Impulsen und einer Auszeit vom Alltagsstress sind garantiert!

Die Teilnahmegebühr beträgt 400,- €, Anmeldungen bis zum 08. April 2022 bitte an: franziska.demuth@bistum-augsburg.de

Alle jungen Erwachsenen ab 16 Jahren sind herzlich willkommen!



Gemeinsam von Subiaco nach Montecassino

PILGERREISE FÜR JUNGE ERWACHSENE AB 16 JAHREN VOM 10.06. - 18.06.22

Was für dich?
Hier gibt's mehr Infos

- Mit neuen Leuten gemeinschaftlich zu Fuß unterwegs sein
- Mal "anders" reisen und bewusst aus dem Alltag aussteigen
- Lerne Dich und Deinen Glauben besser kennen

9 ganz besondere Tage warten auf Dich! Bist du dabei? Dann melde dich bis zum 08.04. bei uns per Mail an:

Ruth Hoffmann, PG Dießen: ruth.hoffmann@bistum-augsburg.de oder Franziska Demuth, PG Aichach: franziska.demuth@bistum-augsburg.de

• Teilnahmegebühr 400,- € (inkl. An-/Abreise von München und Übernachtung mit Frühstück in Gruppenunterkünften)

Unser Ziel →

Franziska Demuth, Gemeindeassistentin

Aber Du weißt den Weg für mich

Taizé-Gebet in Aichach

Zum Auftakt der Gottesdienstreihe „Am Mittwoch zur Mitte kommen“ richtete der Arbeitskreis Ökumene des Aichacher Pfarrgemeinderats ein Taizé-Gebet in der Stadtpfarrkirche aus. Beate Rappel, Matthias



Hartung und Gemeindegastwirtin Franziska Demuth trugen dabei Texte und Gebete aus der französischen Gemeinde vor. Die zahlreichen Mitfeiernden sangen die eingängigen Lieder gerne mit und zeigten sich beeindruckt vom meditativen Kerzenschein. "Jetzt gehe ich getröstet nach Hause", meinte eine Gottesdienstbesucherin am Ende der Andacht.

Circle of Life

Erlebniskreuzweg in der Stadtpfarrkirche



Eindrucksvolle Licht- und Weihraucheffekte, Bibeltexte und Gebete zum Nachdenken, stimmungsvolle Lieder sowie den Segen mit dem Kreuzreliquiar konnten die Mitfeiernden eines besonderen Kreuzweggebets in der Aichacher Stadtpfarrkirche erleben. Stadtpfarrer Herbert Gugler stellte die Gebetsstunde unter das Motto „Kreuzweg – Circle of Life“. „Lasst uns mit Jesus auf diesem Kreis des Lebens gehen“, ermutigte Gugler die Gläubigen. Denn: "Nach dem Dunkel des Schmerzes von Kreuz und Leid folgt das Licht der Auferstehung."

Raum für Gefühle

Kinder-Faschingsgottesdienst

Zahlreiche Kinder und ihre Familienangehörigen kamen zum Faschingskindergottesdienst am Faschings-Samstagnachmittag in die Stadtpfarrkirche. Stadtpfarrer Herbert Gugler begrüßte die Mitfeiernden und erklärte, dass in diesem Gottesdienst „Raum für Gefühle“ ist. Dazu gehören die Angst angesichts der aktuellen weltpolitischen



Entwicklung, aber auch die kraftspendende Freude aus dem Glauben. Passend dazu hatte Pastoralreferentin Julia Winter zahlreiche Emojis vorbereitet, die von den Kindern, verbunden mit einer Bittte, zum Altar gebracht wurden.

Zum Abschluss des Gottesdienstes, den das Kleinkindergottesdienstteam vorbereitet hatte, zeigte die Kindergarde der Paartalia einen Tanz.



Stop-Sagen

Aschermittwoch für Kinder

Fastenzeit heißt „Stop-sagen“ betonten Stadtpfarrer Herbert Gugler,



Pastoralreferentin Julia Winter und Gemeindeassistentin Franziska Demuth bei den Kindergottesdiensten in Oberbernbach und Ecknach am Aschermittwoch. Zahlreiche Kinder und Familien kamen und erzählten in welchen Beteichen sie "Stop" sagen in der Fastenzeit: Verzicht auf Süßigkeiten, weniger Fernsehen, weniger Computerspiele und vieles andere mehr. In den Fürbitten kam der Wunsch nach einem Stop der

kriegerischen Handlungen in der Ukraine zur Sprache. Mit der Auflegung des Aschenkreuzes endeten die Gottesdienste.

Runde Geburtstage

Geistliche feiern ihre runden Geburtstage

Karl Mayr (links) vollendete das 70., Thomas Gerstlacher (rechts) das 75. Lebensjahr. Stadtpfarrer Herbert Gugler (mitte) gratulierte den beiden und bedankte sich für deren großen Einsatz in Aichach und über die Pfarreigrenzen hinaus.

Pfarrer Gerstlacher ist geistlicher Beirat der Mesner im Dekanat, bei den Pfarrhausfrauen des Bistums und beim päpstlichen Werk für geistliche Berufe.

Zudem begleitet er als ehemaliger Priesterseelsorger auch weiterhin zahlreiche Pfarrer im ganzen Bistum. „Ich bin sehr froh, dass die beiden in

unserer Pfarreiengemeinschaft wohnen und unser Gemeindeleben bereichern“, so Pfarrer Gugler bei einer kleinen Feier im Pfarrhaus in Oberbernbach. Sein besonderer Dank galt außerdem Pfarrhausfrau Johanna Kaufmann, die seit vielen Jahren Pfarrer Gerstlacher und zahlreiche Priester mit ihrer Gastfreundschaft unterstützt. Im Dezember konnten Stadtpfarrer Herbert Gugler und im Januar Kaplan Pater Valentine ebenfalls runde Geburtstage feiern, beide wurden 50 Jahre.



Doppelte Freude am Geburtstag

Die 3333. Flasche Marienöl brachte besonderen Gewinn



Der 29. Februar war für mich gleich ein doppelter Grund zum Feiern: zum einen ist es mein Geburtstag, zum anderen öffnete ich eine Flasche Aichacher Marienöl und entdeckte in der Kapsel die Zahl 3333. Die Gewissheit, nun ein Weißwurstessen mit dem Stadtpfarrer gewonnen zu haben, war für mich ein besonderes Geburtstagsgeschenk“, erzählt Helga Grimm bei der Gewinneinlösung im Pfarrhaus. Bei Weißwurst und alkoholfreiem Bier berichtet die Aindlingerin von positiven Wirkungen beim Gebrauch des Marienöls. „Meine beiden Katzen kratzen mich des Öfteren, da gebe ich dann Marienöl auf die Wunden und spüre

eine wohltuende Wirkung“. Diese ergibt sich aus dem beigefügten, entzündungshemmenden Weihrauch, erklärt Stadtpfarrer Gugler. Mittlerweile ist die Faschingsedition vergriffen und die Produzenten stecken in den Vorbereitungen für die Osterausgabe. „Die Kinder aus dem Kinderhort werden zur Verzierung der Flaschen dieses Mal Osterhasen basteln“, verrät Gugler.

Bis alles fertig ist, gibt es das Aichacher Marienöl in der bewährten Basisedition, bestehend aus Mandel- und Nardenöl, verschiedenen Weihrauchsorten und einem getrockneten Rosenblatt im Eingangsbereich der Stadtpfarrkirche für zwei Euro pro Flasche.

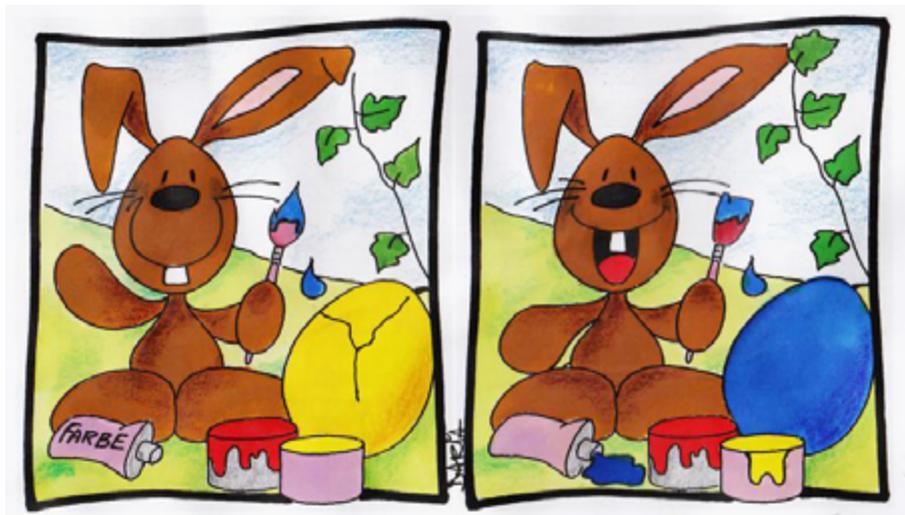
Die Seite für die Kinder mit Glocki

Hallo liebe Kinder, ich bin's wieder Euer Glocki,

jetzt sind schon wieder vier Monate vergangen, seitdem wir Weihnachten gefeiert haben. In der letzten Pfarrbriefausgabe war für Euch ein Rätsel abgedruckt. Habt Ihr alle Fehler gefunden?

Bald habe ich Urlaub, denn der Volksmund sagt, am Gründonnerstag "fliegen die Glocken nach Rom". Nach dem Gloria am Gründonnerstag bis zum feierlichen Gloria in der Osternacht schweigen die Glocken. In dieser Zeit ruft eine Ratsche die Menschen zum Gottesdienst, z.B. am Karfreitag. Die Ratsche ist ein Geschenk von einem Aichacher Bürger. Diese ist inzwischen fest auf dem Kirchturm installiert. In diesem Jahr wird es für Euch wieder einige Gottesdienste zu Ostern geben, am Karfreitag betrachten wir zusammen den Kreuzweg für Kinder

Auch in dieser Ausgabe gibt es ein Suchbild. Hier seht Ihr den Osterhasen, wie er die Ostereier verzieren will, aber in dieses Bild haben sich 11 Fehler eingeschlichen. Ich hoffe, Ihr könnt sie alle finden, damit der Osterhase noch rechtzeitig zu Ostern fertig wird. Viel Spaß und Erfolg!



Neues aus dem Weltladen

Immer ein Besuch wert

Viele Zeitgenossen stimmen sich mit österlicher Dekoration schon Wochen vorher auf das Fest ein. Dazu finden sie bei uns Dekoeier aus Filz, bunt bemaltem Pappmachee und apart gestaltetem Speckstein von nepalesischen, indischen und kenianischen Kunsthandwerkstätten. Osterhasen aus Filz und wollige Lämmchen können sich zur Freude von Groß und Klein in der Wohnung



tummeln. Bunte Hasendosen warten darauf, mit kleinen Osterüberraschungen gefüllt zu werden. Für ein festliches Osterfrühstück kann mit Keramik in neuem Design (Müslischalen, Bechern und Teekanne), dazu reizenden Eierwärmern in Tulpenform, Hasenuntersetzern, Osterservietten und Eierkerzen vorgesorgt werden.

Diejenigen, die in der Fastenzeit auf Süßigkeiten verzichten, werden sich auf faire Osterleckerei-



en besonders freuen. Allen aber sei geraten, sich aus der Auswahl von Osterhasen (massiv und hohl), Osterriegeln, kleinen Schokotäfelchen, bunten Vollmilcheiern und vier verschiedenen Osterschokoladen von Zotter rechtzeitig zu bevorraten.

Dann kann am Ostersonntag zum Spaß von Erwachsenen und Kindern "versteckt, gesucht und mit Hallo gefunden werden", was der faire Handel uns für diese Tradition bereithält.

Ein frohes Osterfest wünscht
Ihnen

Ihr Weltladenteam



Immer gut informiert

Die PG auf allen Kanälen

Kennen Sie bereits unseren Newsletter Service? Wir informieren Sie damit wöchentlich mit allen Neuigkeiten aus unserer Pfarreiengemeinschaft und Sie erhalten einen Rückblick auf die Aktionen der jeweils vergangenen Woche in Ihr E-Mail-Postfach. Registrieren Sie sich noch heute unter

pg-aichach@bistum-augsburg.de



Wir laden ein zu den Gottesdiensten am
Wochenende

Samstag, 26.03.

16:30 AI Kindergottesdienst
18:00 AI Vorabendmesse
18:00 US Vorabendmesse

Sonntag, 27.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Kollekte für die jeweilige Pfarre
L1: Jos 5, 9a. 10-12 L2: 2Kor 5, 17-21 Ev: Lk 15, 1-9. 11-32
9:00 AI Pfarrgottesdienst
für Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft
10:00 OB Eucharistiefeier
10:00 EK Eucharistiefeier
10:00 OS Eucharistiefeier

Wir freuen uns auf Sie

Festgottesdienst an
Verkündigung des Herrn

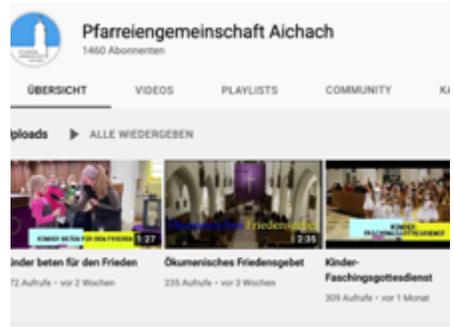
Herzliche Einladung
zum Festgottesdienst
an "Verkündigung des
Herrn" am Freitag, 25.
März um 18:00 Uhr in
die Stadtpfarrkirche.

[Mehr erfahren](#)



Kindergottesdienst
Kinder und Familien
sind zum

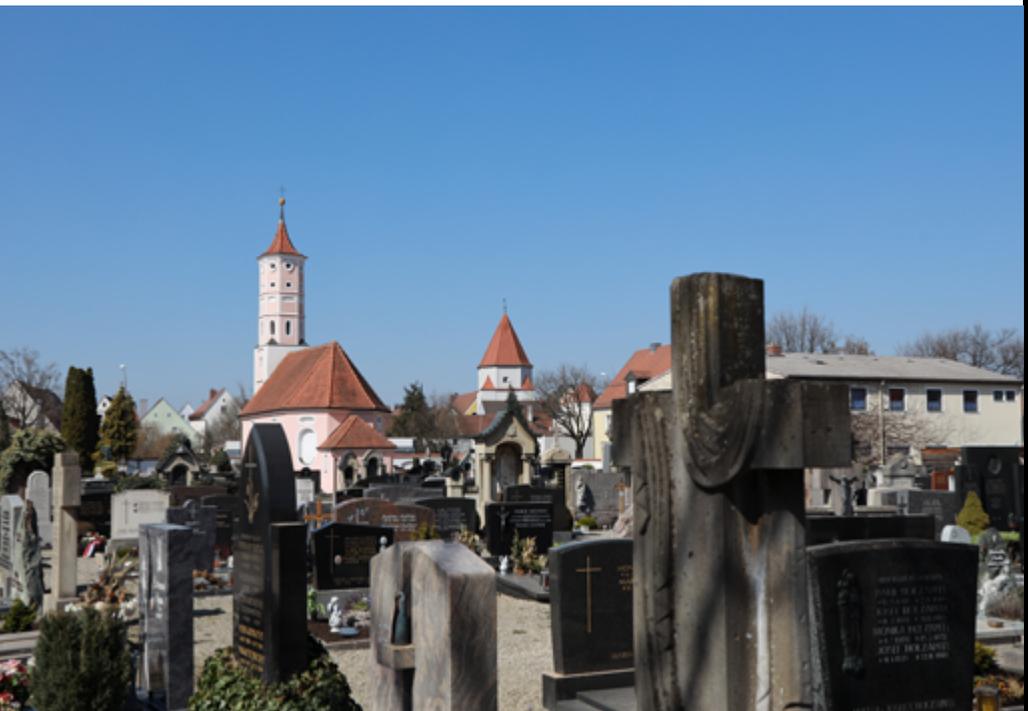
Des weiteren sind wir auch auf Facebook, Twitter und Instagram vertreten. Hier finden Sie zahlreiche Bilder von verschiedensten Gottesdiensten sowie Veranstaltungshinweise. Auf unserem YouTube-Kanal gibt es bewegte Bilder, jeden Sonntag übertragen wir um 10:30 Uhr unseren Familiengottesdienst live. Außerdem können Sie Zusammenfassungen verschiedenster Aktivitäten oder Gottesdienste dort entdecken. Schauen Sie mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!





16.11.2021	Georg Xaver Schaupp	Oberwittelsbach
26.11.2021	Anton Greifenegger	Aichach
28.11.2021	Adolf Martin Goldstein	Aichach
29.11.2021	Jürgen Zimmermann	Aichach
06.12.2021	Ämiliana Paula Schnele	Ecknach
09.12.2021	Willibald Hanika	Aichach
10.12.2021	Theresia Rabl	Aichach
12.12.2021	Emilie Buchner	Aichach
12.12.2021	Anna Lindermeir	Aichach
15.12.2021	Maria Kröninger	Aichach
15.12.2021	Rita Huber	Ecknach
18.12.2021	Martina Hammer	Aichach
23.12.2021	Hildtrude Anna Lang	Aichach
23.12.2021	Gottfried Walter Dollinger	Oberwittelsbach
24.12.2021	Kreszenz Gadletz	Aichach
25.12.2021	Elisabeth Regau	Oberwittelsbach
28.12.2021	Therese Edler	Unterschneitbach
30.12.2021	Margaretha Nowinski	Ecknach
31.12.2021	Anneliese Pösselt	Aichach
07.01.2022	Peter Georg Seitz	Aichach
14.01.2022	Franziska Maria Reiner	Unterschneitbach

18.01.2022	Gabriele Hildegard Schäffer	Ecknach
26.01.2022	Katharina Heizer	Aichach
27.01.2022	Hannelore Kunigunde Hörmann	Aichach
31.01.2022	Konrad Richard Oelrich	Aichach
03.02.2022	Jakob Ruf	Aichach
04.02.2022	Georg Glatzel	Aichach
05.02.2022	Carola Kögl	Aichach
06.02.2022	Angela Therese Grabmann	Oberwittelsbach
09.02.2022	Herbert Josef Feldmeier	Aichach
09.02.2022	Christian Schmid	Aichach
10.02.2022	Franziska Kneißl	Oberbernbach
16.02.2022	Hildegard Spieleder	Aichach
18.02.2022	Christine Westermair	Aichach
22.02.2022	Christa Maria Neumann	Aichach
23.02.2022	Josef Wilhelm Koppold	Unterschneitbach
25.02.2022	Johann Müller	Unterschneitbach
26.02.2022	Marianne Četković-Weidner	Aichach
04.03.2022	Fabian Frank Griebisch	Oberbernbach
05.03.2022	Stephan Neuwinger	Aichach
06.03.2022	Hedwig Gschendtner	Aichach
09.03.2022	Georg Niedermayr	Aichach
15.03.2022	Johanna Kerle	Aichach



Taufen in der Pfarreiengemeinschaft

Mariä Himmelfahrt Aichach

Tauf-Datum Name

04.12.2021	Ida Charlotte Seelig
08.01.2022	Benedikt Wilhelm Peter Gum
08.01.2022	Laurens Matisse Dantmann
08.01.2022	Theo Krönauer
12.02.2022	Evelyn Lunglmeir
05.03.2022	Michael Manfred Rupp



Geburt-Christi-Kirche Oberbernbach

28.01.2022	Serafina Magg
------------	---------------

St. Peter und Paul Ecknach

04.12.2021	Leni Seidel
05.03.2022	Juna Richter

Hl. Agatha Oberschneitbach

04.12.2021	Oskar Schenk
------------	--------------



**Sie haben sich getraut!
Herzlichen Glückwunsch
und Gottes reichsten Segen!**

Manuel Fischer und Verena Fischer, geb. Giesbrecht,
am 05.02.2022 in Mariä Himmelfahrt, Aichach

Dominic Martin Brunner und Andrea Brunner, geb. Failer,
am 02.04.2022 in Maria Birnbaum, Sielenbach

**Trag diesen Ring
aus Zeichen unserer Liebe und Treue!**

So erreichen Sie uns:

Katholisches Pfarramt - Danhauser Platz 2 - 86551 Aichach

Unsere Bürozeiten:

Mo. geschlossen

Di. 15.00 - 18.00 Uhr,

Mi. 09.00 - 11.00 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr,

Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Tel. 08251 7086 - Fax 08251 81164

E-Mail: pg-aichach@bistum-augsburg.de

Besuchen Sie uns auf:

www.pg-aichach.de

www.facebook.com/pg.aichach

www.youtube.com (Pfarreiengemeinschaft Aichach)

www.twitter.com/pgaichach

IMPRESSUM

Hrsg. Pfarreiengemeinschaft Aichach

Stadtpfarrer Herbert Gugler

Redaktion: Markus Drößler, Julia Winter, Franziska Demuth,

Petra Jarde, weitere Mitglieder

unserer Pfarreiengemeinschaft und das Pfarrbüro-Team.

Fotos: Thomas Anderl, Erich Hoffmann, Herbert Gugler

Layout und Gestaltung: Thomas Anderl

Druck: Mayer & Söhne. Druck- und Mediengruppe. Aichach

Familien-Fest

ZUM 100 jährigen Frauenbund-Jubiläum
mit buntem Programm

Samstag, 04.06.2022

10:00 bis 15:00 Uhr

Malen &
Basteln

Kasperl-
theater

Essen &
Trinken

Kaffee &
Kuchen

Spielen &
Toben

Glücksrad

Wickel-/
Stillecke

Kinder
Flohmarkt

10:00-13:00 Uhr

weitere Infos folgen...



Hüpfburg

Pfarrzentrum Aichach

Eltern-Kind-Gruppen & Babysitter-Dienst des
Katholischen Deutschen Frauenbundes
Zweigverein Aichach e.V.

